

1 Großer Markt mit Dom und Rathausfassade

Der Große Markt ist der historische Mittelpunkt der Stadt Wesel. Prägung Gebäude sind der im 16. Jahrhundert errichtete Willibrordi-Dom und das historische Rathaus aus dem 15. Jahrhundert. Beide Gebäude wurden nach ihrer Zerstörung im Zweiten Weltkrieg rekonstruiert.



wesel-tourismus.de/rathausfassade
wesel-tourismus.de/willibrordi-dom

2 Ehemalige Eisenbahnbrücke

Die 1874 fertiggestellte Brücke war die erste niederrheinische Ost-West-Verbindung und 40 Jahre lang die längste Brücke Deutschlands. Sie war Teil der Strecke St. Petersburg - Berlin - Vlissingen - London, die von vielen gekrönten Häuptern Europas genutzt wurde. Bei einer Gesamtlänge von 1.950 Metern besaß das Bauwerk vier Stromöffnungen mit je 98 Metern Spannweite und 55 Flutöffnungen in den Vorlandbrücken. 1945 wurde die Brücke gesprengt und nur die Vorlandbrücken sind teilweise erhalten geblieben.



3 Badestrand & Minigolfplatz

Der kostenlose Badestrand bietet eine Liegewiese und Sandstrand. Am flachen Ufer gibt es einen gekennzeichneten Nichtschwimmerbereich. Der 2022 eröffnende benachbarte Minigolfplatz bietet Freizeitspaß für alle Altersgruppen.

WeselPartner



Gestaltung: Forever Designbüro, forever-design.de

Stadtinformation Wesel

Großer Markt 11
 D-46483 Wesel
 Telefon +49 (0) 281 203 26 22
stadtinformation@weselmarketing.de

Öffnungszeiten

Montag-Mittwoch & Freitag:
 10-13 Uhr und 13.30-17 Uhr
 Donnerstag:
 10-13 Uhr und 13.30-18 Uhr
 Samstag:
 10-13 Uhr

Tipp: Lust auf weitere Tourenvorschläge für Wanderer und Radfahrer?

wesel-tourismus.de/touren

Stand: September 2023



WeselTour 3 Rund um den Auesee



WeselTour 3 Rund um den Auesee

Die Tour hat ihren Ausgangspunkt auf dem Großen Markt und führt Sie von der Innenstadt in die Weseler Rheinaue und einmal rund um den Auesee, der direkt vor den Toren Wesels liegt und ein Schmuckstück der Hansestadt ist. Der 165 ha große See entstand zwischen 1963 und 1993 durch Kiesabbau und ist heute ein beliebtes und überregional bekanntes Ausflugsziel. Der See bietet Platz für Badegäste, Surfer, Segler und Taucher, aber auch zahlreichen seltenen und geschützten Tier- und Pflanzenarten eine Heimat.

Die Wasserqualität ist schon seit Jahren sehr gut. Ständige Kontrollen bestätigen dies. Auch die Badegewässerkarte des Landes NRW bescheinigt dem See beste Wasserqualität. Obwohl der See als Baggersee künstlich angelegt wurde, schmiegt er sich harmonisch in die Auelandschaft, die als Landschaftsschutzgebiet Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere bietet.

Länge	ca. 14 km
GPS-Track	wesel-tourismus.de/tour3
Beschilderungen	keine

wesel-tourismus.de/auesee

wesel-tourismus.de

WESEL
 MARKETING

4 Rheinaue und Rheininseln

Die heutige Rheinaue ist durch einen großen Deich vom Rhein getrennt. Vor dem Bau des Deichs war die Aue von fruchtbaren Äckern und Wiesen geprägt. Bei Hochwasser konnte sich der Rhein bis an den Rand des Ortsteils Flüren ausdehnen und die ehemaligen Flussinseln Römerwardt und Rheinische Wardt waren dann komplett vom Wasser eingeschlossen. Auch die weiter flussabwärts gelegene und heute als Campingplatz genutzte Grav-Insel ist eine solche Flussinsel.



5 Seltene Vogelarten

Ein kleiner Stichweg führt zu einer Vogelbeobachtungshütte am Rand des Auesees. Von hier aus kann man eine Insel beobachten, die als ungestörter Brutplatz für die Vogelwelt angelegt wurde. Zusätzlich sind noch zwei Brutflöße vorhanden, die besonders von der sehr seltenen Flusseeeschwalbe und verschiedenen Möwenarten genutzt werden.

6 Die ehemalige Kleinbahn Wesel-Rees

Am Rand der Aue verlief ein Teilstück der früheren Kleinbahntrasse, die die Stadt Wesel über Bislich mit der Stadt Rees verbunden hat. Die Bahnverbindung war bis 1966 aktiv.

7 Ziegelproduktion und Tonabbau

In der Aue wurde bis in die 1950er Jahre Ton gestochen und in den benachbarten Ziegeleien zu Baumaterial verarbeitet. Heute erinnert nur noch der Straßename „Ziegeleiweg“ an die alten Produktionsstätten.



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler.
Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa).
Kartenstile: OSM Bright style © Mapbox

8 Naturschutzzentrum

Die Biologische Station wurde im Jahre 1984 gegründet und hat seit 2001 ihr Domizil in dem speziell dafür errichteten Gebäude am Rand der Weseler Aue. Die „Biostation“ nimmt Aufgaben des Naturschutzes wahr, z.B. die Betreuung der Naturschutzgebiete, die Beratung der Bürger in Naturschutzfragen und die Durchführung von naturkundlichen Führungen.

bskw.de

9 Flugplatz Römerwardt

Das Flugfeld wird vor allem von Segelfliegern und kleinen Sportmaschinen genutzt. Neben Rundflügen werden auch Fallschirmsprünge angeboten. (Anmeldung erforderlich).

lsf-wesel-rheinhausen.de

fliegmituns.de

my-skyconcept.de

10 Stadthafen und Rundfahrten

Durch die Lage am Zusammenfluss von Rhein und Lippe hat der Weseler Stadthafen schon immer eine große Bedeutung für die Stadt gehabt. Der erste Kran für Ladearbeiten ist für das Jahr 1355 nachgewiesen. 1650/51 wurde ein Hafenbecken angelegt, das 1927 verfüllt wurde. Heute werden im Hafen u.a. Schüttgüter, Futtermittel und Brennstoffe verladen.



Das einem Mississippi-Dampfer nachempfundene Ausflugsschiff „River Lady“ bietet regelmäßige Fahrten auf dem Rhein an. Das aktuelle Programm finden Sie im Aushang am Schiffsanleger.

river-lady.de